



Kunst und Kultur zieht an. Zahlreiche BesucherInnen waren zur Vernissage erschienen.



Angeregte Gespräche im Rahmen der Ausstellung.

Feuerwerk an Formen und Farbe

Beachtliches ehrenamtliches Engagement im Zeichen der Kunst und Kultur

Von HANS BOHL

SCHLITZ

13 Künstlerinnen und Künstler aus der Region Osthessen stellen derzeit im Kulturladen Schlitz aus

Am vergangenen Sonntag hatten die Organisatoren des Kulturladen-Teams wieder einmal zu einer interessanten Vernissage eingeladen. Präsentiert werden noch bis zum 3. Juni Kunstwerke von 13 Künstlerinnen und Künstlern aus dem osthessischen Raum.

Zur Vernissage waren wieder viele Besucherinnen und Besucher gekommen, um die ausgestellten Kunstwerke zu bestaunen. Werke mit Motiven und Techniken in unterschiedlichster Weise luden zum Verweilen ein und beförderten einen regen Gedankenaustausch mit den anwesenden Künstlerinnen und Künstlern.

Jörg Kleine, einer der Organisatoren der Ausstellung und selbst Künstler, freute sich in seiner Begrüßungsrede, dass es gelungen ist, Kunstwerke von 13 Künstlern aus der Region in Schlitz zu präsentieren. Ein Feuerwerk an Formen und Farbe begeisterte das Publikum.

Es war in der Vorbereitung viel zu tun, um so eine Ausstellung auf die Beine zu stellen. Geholfen haben dem Organisationsteam die guten



Sie präsentieren ihre Kunstwerke. Darüber freut sich auch Bürgermeister Heiko Siemon (rechts).
Fotos: Hans Bohl

Kontakte zu den Kunstschaffenden und deren Bereitschaft, ihre Arbeiten öffentlich zu präsentieren. In Schlitz haben sich im Kulturladen Künstlerinnen und Künstler zusammengefunden, die sich gut verstehen und die ein gemeinsames Ziel verbindet: Kultur soll als integrativer Bestandteil selbstverständlicher

Teil des gesellschaftlichen Lebens sein. Der Laden ist dafür eine ideale Kommunikationsplattform. Er schafft die Chance für niedrigschwellige Angebote. Das hat es so bisher in Schlitz noch nicht gegeben.

Jörg Kleine dankte der Stadtverwaltung, besonders Oliver Rohde, zuständig für Stadtmarketing und Tourismus, für die Unterstützung. Bürgermeister und Schirmherr der Ausstellung,

Heiko Siemon, lobte die Organisatoren der Ausstellung. Mit dem Kulturladen sei es auch dank der Trafo-Förderung der Bundeskulturstiftung gelungen, einen lebendigen Kulturort mitten in der Stadt zu etablieren. Er dankte für die große ehrenamtliche Tatkraft des Organisationsteams, die vielen guten Ideen und wichtigen Impulse, die für die Stadt eine Bereicherung sind. Auf die Unterstützung der Stadt können die ehrenamtlichen Organisatoren auch künftig zählen, betonte der Bürgermeister.

Andreas Schmelzer und Patricia Schellenberger, die Vorsitzenden des Berufsverbandes bildender Künstler (BBK) und deren Interessenvertreter,

berichteten aus ihrem Aufgabenbereich und über ihre Motivation.

Mit dem Kulturladen ist es im Laufe der vergangenen drei Jahre gelungen, in Schlitz einen Treffpunkt der Kunst und Kultur zu schaffen, der weit hin bekannt und anerkannt ist. Mittlerweile erfährt die Einrichtung Zustimmung bis weit über die Grenzen des Schlitzlerlands hinaus. Mit den unterschiedlichsten Angeboten (Ausstellungen, Lesungen, Spieleabende und anderes) wird ein interessantes Programm präsentiert.

Der Kulturladen Schlitz ist ein „Kleinod“ mit großer Außenwirkung. Bleibt zu hoffen, dass sich immer Menschen



Bekannte Gesichter im Gespräch mit Bernhard Diehl.



Jörg Kleine erledigt noch ein paar notwendige Restarbeiten.

finden, die sich ehrenamtlich engagieren und das „Rad der Kunst und Kultur“ am Laufen halten.

Ohne Kunst wäre die Gesellschaft um ein Vielfaches ärmer. Oder um es mit den Worten von Michelangelo zu sagen: „Kunst hat die Aufgabe wachzuhalten, was für uns Menschen so von Bedeutung und notwendig ist.“



Sylvia Röhm-Kleine sorgte für das leibliche Wohl.



Man kennt sich: Adelheid Eurich (links), selbst Künstlerin und Vorsitzende des Vereins Kunst und Kultur aktiv. e.V. Bad Salzschlirf, war unter den Besuchern.



Andreas Schmelzer (Mitte) und Patricia Schellenberger vom Berufsverband bildender Künstler (BBK) mit dem Künstler David Weiss aus Fulda.



Ute Göttlicher (rechts) und Gerlinde Schäffler aus Bad Salzschlirf haben die Kunstwerke sehr gut gefallen.

ZEITEN

An den Samstagen 20. und 27. Mai sowie 3. und 10. Juni ist die Ausstellung jeweils von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Es sind immer einige Künstler anwesend. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

KÜNSTLER UND -INNEN

Folgende Künstlerinnen und Künstler stellen ihre Werke aus: Andreas Schmelzer (Schlitz), Annekatriin Zink (Nidda), Tanja Abeln-Bil (Petersberg), Patricia Schellenberger (Eiterfeld), Maike Maier, Jörg Kleine (Schlitz), Britta Jakobi (Alsfeld), Alexander Litwi-

now (Petersberg), Bernhard Diehl (Schlitz), Michael Ruhl (Herbstein), Christoph Blum (Schlitz), Michel Lippert (Lauterbach), Jochen Burk (Fulda) und David Weiss (Fulda). Die Organisatoren sind Jörg Kleine, Bernhard Diehl, Christoph Blum und Norbert Geßner